

hermy14

# **Düstere Leidenschaften und sonnige Aussichten**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Sandy aus Deutschland kommt nach Hogwarts, fiel wirbel um die große Libe? Aber dabei hat auch Hermine ihre Pläne um den Zaubertrankmeister einzuwickeln!! Mehr verrät ich nicht aber bitte lest es, es ist wirklich gut!

## Vorwort

meine erste ff, nicht böse sein :) :) :) \*knuddl\*

Rating wird vielleicht noch höher!!!

Ps: ich liebe Kommmis!!!

# Inhaltsverzeichnis

1. Das Abendteuer beginnt
2. Düstere Träume und bitteres Erwachen
3. Kewins großer Fehler
4. Zur Sache, Schätzchen
5. Der Deal
6. Feuer und Flamme
7. Katastrophaler Katarrh

# Das Abendteuer beginnt

Es wahr ein schöner Tag im Herbst als Sandy dem Brief von Dumbledore bekam. Sie wahr schon 14 anscheinend hatte man sie vergessen. Sie hieß Sandy Beach und kam aus Deutschland. Aber weil sie so gut Englisch konnte und auch so gut zaubern wollte Dumbledore, das sie nach Hogwarts kommt.

Außerdem war sie hübsch, sehr hübsch und auch dünn. so hübsch, das sie keine Freundinnen hatte, weil sie so schön war, dass alle die Augen zu machten wenn sie kam.

Sie gieng also zum Bahnhof in Frankfurt weil der Hogwartz Express extra für sie einen Umweg machte und suchte da nach Gleis 3 ein 4tel (weil es da kein Gleis 9 gab mussten sie 3 nehmen). Der hogwarts Xpress machte nur für sie einen Umweg, weil sie soo schön war, das alle die Augen zudrückten. Die andern merckten von nix weil Dumbledore sie in einen tiefen schlaf versetzte weil sie nicht merken sollten dass sie über Deutschland faren!

Aber als Sandy den Hogwarts Express behtrat wachten sie auf und da waren sie schon auch fast in Hogwarts, weil der Zug soo schnell gefahren ist, daß nieman etwas gemerkt hatte. Sandy saß nicht allein im Apteil, aber da alle die Augen zugemacht hatten, wahr sie wieder allein (A/N: Die Arme oder?).

Sie stiegen aus und waren auch schohn in der großen halle. da war der sprechende Hut (das ist ein Hut der sprechen kann und die Schühler für ire Häuser auswählt) undd er hate auch wider ein Gedicht:

Der Häuser gibt es immer vier  
und niemals gibt man dem Hutt Bier,  
das finde ich gemein  
und setze mich für eine Hutgewerkschaft ein.  
Nun teille ich euch alle ein,  
kommt ihr lipen Kinderlein!!!

Und da Sandy die älteste und hübscheste wahr, kam sie als erste dran! Der Hut überlegte lange "Hmm" ... Sie setzte de hutt auf und der verdeckte ihr Gesicht. Sie sah nix mehr außer dem dreckigen Hut der mal wieder geflickt werden mußte. Der Hut sagte: "Du bist so hübsch! Aussuchen du darfst wo du whinwillst!"

Sandy überlegte lange... sie wussste sie war schlau, und nett und mutig, also würden alle Häuser gut pahssen ausser Slisserin, Slisserin, dachte sie versehentlich und der Hutt rief laut: Slisserin!

Die Halle erstarrte, wie konnte ein soooooo schönes Mädchen nur nach Slisserin, zu den nicht so netten kommen, und Dumbledore runselte die Stirn, die eh schon runselig war. Aber Snape wahr Sandy einen anzüglichen Blick zu (A/N: Hab ich grad auf Duden.de nachgeschaut)

Sandy trug übrigens ein enges bauchfreies rotes Top und eine total enge Jeans mit so Blumenmuster über dem linken Bein, aber dann auch noch ein bisschen über der rechten Pobacke, (A/N: so eine jeans hat meine bester freundin, voll cool)

Sandy setzte sich also an den slisserintable und die Slisserins schauten nichtmal weg. Aber das war ihr egal denn jetzt gabs erstmal Essen. Sandy aß zwei Karotten, eine Möre und drei gelbe Rüben (weil sie war Vegetanerin). Als ihr ein hilfsbereiter Boy (der aus ihrem Augenwinkel ganz hüpsch war) Hänchen anbot sagte sie das auch.

In der Zwischenzeit wurden die restlichen Leutz verteilt: Anna-Isabelle zu Gryffindor, Manfred zu Huffelpuff, Siegelinde zu Ravenkla und Hedline zu Gryffindor. Aber das ist unwichtig weil eigentlich spielen die nicht mer mit.

Dann kalm ein Junge unter den Hut, er trug eine Brille und hatte schwarze verwuschelte Haare aber keine Narbe und er war klein. Sein Pulli wahr lila und er truhg hochwasserhosen, Als er sich setzte, lachten schon alle.

Der Hut fiel ihm über den Ganzen Kopf. Zufällig konnte er auch Englisch und kam aber aus Deutschland. Er war sehr sehr schlau und kalm sofort nach Rewencla. Und er war außerdem auch schon 14, fast 15! Er hieß

Kewin Mühlhaus, dass sagte zumindest McGonnagell, die Hauslehrerin von Gryffindor wahr und das Sagen mit dem Hutt hatte, weil sie selber so einen trug, hatte sie die Macht über alle Hütten in Hogwarts.

Kewin stand auf und schaute sich um. Dabei rutschte ihm seine Brille über die Nase und er sah nichts mehr. Die anderen lachten noch mehr während er blind dem Gelächter folgend auf den Ravenclawtisch zustolperte. Also eigentlich gegen das Gelächter weil die Ravenclaws lachten nicht (die sind viel zu schlau um Leute auszulachen, wobei sie Slisserins sagen dass die doof sind) also ging er dahin wo niemand lachte.

Er setzte sich neben ein Mädchen das Kimuc-Samui hieß (sie kam aus Kohrea) aber nur weil er nicht wusste dass sie ein Mädchen war weil sie gar nicht danach aussah sonst hätte sie sich das nie getraut.

Kimuc-Samui sah interessiert zu Kewin, den sie mochte schwächliche Boys schon immer, aber Kewin merkte es nicht, er betrachtete nur das Essen. Aber er wollte es alles nichts außer das Desert, weil er war Desertarier (Er aß nur Süßigkeiten)

Kewin war übrigens genauso alt wie Sandy, die genauso alt war wie Harry und Ron und Hermine, aber sie war die schönste (A/N: Ja, ich weiß Hermine und so sind schon ziemlich hübsch, aber Sandy ist sooo hübsch, sie ist außerdem blond und hat kurze Zähne, nicht wie Hermine, die ich aber echt auch mag!)

Dann kam Dumbledore und sagte, daß ist der neue Lehrer für VGDK, das ist Herr Mine. Aber ihr liebe Kinder sagt bitte Professor Herr Mine, weil er ja jetzt ein Professor ist, aber ihr könnt auch nur Professor Mine sagen.

UND jetzt geht in eure Häuser Zimmer und schlaft, morgen wird wieder viel los sein, weil in Hogwarts ist ja immer viel los!

Einer der Schüler sagte den ganzen Abend schon immer nix, er war still und war ein Gryffindor, er saß neben Neville, der ihn aber nicht beachtete, er ihn aber auch nicht, er sagte nichts. Er hatte eine grüne Hose und eine Igelfrisur (So mit Stacheln, hochgegelt und so) aber er war sehr schweigsam und kam auch nicht mehr vor danach in der Geschichte.

Also gingen alle mit ihren Vertrauensschülern schlafen. Kewin der nicht wusste was ein Vertrauensschüler ist blieb erst mal sitzen und beäugelte Sandy die auch saß aber schaute gleich wieder weg weil sie so schön war. Dann stand er auch auf als er sich einen Anstoß eingefangen hatte und nicht noch einen wollte. Sandy stand auch schon.

Dann gingen sie alle zu ihren Gemeinschaftsräumen, also Sandy zu Slisserin und Kewin zum anderen. Da machten sie sich erst mal mit ihren neuen Bekannten bekannt, also Kewin mit den Ravenclaws und Sandy mit den Slisserins aber Kewin nicht so wirklich weil er so schüchtern war aber die anderen zwangen ihn in Gespräche weil sie wissen wollten wer er ist aber Sandy war von sich aus schon gesprächig weil sie noch nie mit jemandem gesprochen hatte der sie auch angeschaut hat obwohl sie so schön war.

In der Zwischenzeit bei den Gryffindors redeten Ron mit Hermine und Harry weil sie sich so lang nicht mehr getroffen hatten. Danach gingen sie alle miteinander ins Bett.

In der Früh des nächsten Tages bekamen alle ihre Stundenpläne und sie hatten die Stunden immer mit Rawenna und Slisserin. Sandy und Kewin hatte immer zusammen Unterricht, aber auch immer mit Harry und Ron und Hermine.

Als erstes hatten sie VGDK bei Professor Herr Mine. Der war ein dicker kleiner Mann mit buschigen Haaren und er sah eigentlich aus wie ein Hase. Sein Vornahme war Harvey, aber das wußte keiner außer Dumbledore, Der wußte auch als einziger, dass Herr Mine in Wahrheit ein großer Hase wahr, das konnte nur er sehen. Aber das machte nix, denn Dumbledore wahr ja schon immer verrückt und daher stellte er Harvey Herr Mine gerne ein.

Die Unterrichtsstunde mit ihm wahr gut, weil er allen Kratis Rüben gab, das freute besonders Sandy! Dann hatten sie alle Unterricht bei Severus Snape (hothothot ^^ hihi, aber das wißt ihr ja!)

Servus Snape bereitete ihnen einen herzlichen Empfang. Denn er hatte gleich zu Beginn einen Test angesetzt! Er sackte sie müssen alle einen Pickelsteiner Eintopf kochen (denn seitdem die Ausbildung im Hogwarts umgestellt wurde gabs neue Lernpläne) und er brobiert dann.

Hermine kochte aber stattdessen einen Liebestrank weil sie in Snapyhasi verlipt war. Sie tat ordentlich Maggi rein damit der dunkle Meister der Zaubersprüche und Beherrscher Ihrer Träume nix merckte. Und was für Träume sie hatte!

---

*KOMMIS BÜDDE ... ich liebe Kommis! Schreibt mir gaaaanz viele, dann gibts auch bald die Fortsetzung.... ;-)*

# Düstere Träume und bitteres Erwachen

**DANKE FÜR DIE KOMMIS IHR SÜßEN!!!!**

@**Myrte**: Ich weis ich mache viele Fehler. Voll lieb, das du meine Beta werden wilt. Danke, voll nett! Ich wusst gar nicht was ne Beta ist also hab ich ne Freundin gefragt die auch hier ist und die hat gesagt sie wird ab dem nächsten Kapitel mal mitlesen. Ich hoffe du schreibst schön weiter und liest... es wird spannend  
\*hdggggdl\*

@**JennySnape**: ich versuchs... cooler nickname!! I LoVE Snape!!

@**melbo93**: voll fies, aber trotzdem Danke für den Kommi \*knuddl\*

@**LovelyLily**: die geschichte wird noch besser! \*Kommidankeknuddl\*

@**Thekla**: Riesendanke und Knuddl!!! \*hdl\*

@**Phytia1**: dangge fürn kommi :) :) )

SChREIBT MIR IMMER KOMMIS DIE LIEB ICH!!!! ;-)

oo

*Kaum das sie daran dachte ließ sie der Geruch Ihres Tranks wieder in einen Wachtraum fallen. Sie nam den Raum nur noch durch einen Nebelschleier wahr und am ende de Nebels war er: Snape!! Er leuchtete in rosanem Nebel angestrahlt und lächelte sie an. Sie zeigte ihm die Zähne und grinnste zurück. Er schaute ihr tief in die Augen. Zwar durch den ganzen Raum aber seine Augen borten sich trotzdem tief in sie und sie vergaß zu denken.*

*Hermine sah ihn und er sah sie (A/N: Immer noch im Traum \*g\*, so leicht mach ichs Hermy noch nicht ^^) und zwischen ihnen knisterte das Feuer der unendlichen Leidenschaft. Er kam immer näher und schon spürte Hermine seinen heißen Atem auf ihren nackenden Schultern die weiß im pphalen Mondlicht strahlten.*

*Er roch nach Kräutern und besonderen kräutern die einen ganz wuschig machen und er roch so gut, und auch der kerker wahr so schön und sexy, das Hermine alles fergaß! Und dann lächelte er sie mit sienen zähnen an und di waren auch weis im Mondlicht (A/N: Ich finds voll doof, das er gelbe zähne hat, die hat der nämlich gar nicht!! \*gggg\*)*

*Er beugte sich zu ihr und atmete sie mit seinem kräüteratem an und wollte sie gerade küssen...*

Urplötzlich schreckte sie hooch. Das Mondleuchten verschwand und der Kerker war wieder rauchig wie immer und nicht mehr schön neblig. Ron hatte sie gestupst und aus Ihren schönsten Träumen gerissen! (A/N nicht traurig sein, die Geschichte ist noch laaaaang, da ergibt sich noch was!) "He, Snape kommt! Und der schaut noch schlimmer drein als sonst schon!!!"

Hermine war voll sauer, wie konnte der nur so was sagen! Aber sie lies sich nix anmerken weil Ron nicht merken sollte das sie in Snape verliebt war.

Snape war gerade beim Tisch von dieser neuen Sandy oder so. Die hatte natürlich überhaupt gar nix hingekriegt (das hat ihr Hermine schon am ersten Tag angesehen) aber sie schmiss sich voll an Snape ran um abzulenken. Hatte auch voll den Ausschnitt in ihren Umhang gemacht. Boah, diese gemeine Kuh dachte Hermine!

Snape beugte sich zu Sandy und bemerkte wie gut sie roch, nach Sand, meer und frischer Luft. Opwohl er ein Slisserin war schloß er lieber die Augen, weil Sandy so schön war. Aba ihm wahr schon lange eine andere Schülerin aufgefallen, doch das würde der alte Kriesgram nie zugeben.

Mit geschlossenen Augen probierte er Sandys Eintopf... und spuckte ihn ihr in den Ausschnitt... Sandy konnte viel aber nicht kochen... Angewidert sagte er: "Miss Beach! Ihr Eintopf schmeckt wie alte Schuhe und außerdem zihn sie sich mal die uniform an, sie laufen rum wie eine nute!" dann ging er weiter probieren.

Das sagte er, weil er sehr sauer war, weil er sich schon so auf etwas gutes zu essen gefreut hatte. ER konnte den alltäglichen Elfenfraß einfach nimmer sehen!

Hermine freute sich diebisch und lachte in ihr hinein. Dan beobachtete sie Snapes seine geschmeidigen Bewegungen. Er ging von Schhüler zu Schüler und war fies, richtig snapisch eben... und dann kamm er zu Kewin, dem neuen, Hermine hatte ihn schon gestern bemerckt, er war schlau, weil er in Rewencla war.

Und dann kam Snape endlich zu ihr... er war ihr so nah wie im Traum und sie bekam eine Gänsehaut und Schauer über den Rücken... endlich probierte er ihren Eintopf... den Liebeseintopf!

Snape nam eine große Schopfkelte und tunkte Sie in den Eintopf. Er schnubberte. Nachdem er nicht das Gesicht verzohg schiens ihm halbwegs gut zu richen. Hermine bebte und fraggte sich. Ob sie es mit dem Maggi übertrieben hatte? Sie starrte gebaned auf ihren Meister wie er den Eintopf verschlang.

"Gar nicht übel, Granger." Er niggte ihr kurz zu. Dann drete er sich um und ging zurück zum Pullt. Während er lief lief er plötzlich langsamer. ER schüttelte den Kopf und drete sich nochmal zu Hermine und blinzelte. Seine Augen sahen irgendwie leicht blass aus aber auch feurig. Er ging weiter doch Hermine wusste das ihr Rezept gut war.

-----

WAS WIRD WOHL JETZT PASSIEREN?

Kommiiis... büdde büdde :) :)

HAB euch alle voll lieb

# Kewins großer Fehler

@ziska: Cool dass es dir gefällt meine Freundin liest jetzt ja auch mit dann werden die Fehler bestimmt besser!!! :) :) :)

@heidi: Toll dir gefällts also auch ich hab euch ja gesagt dass die FF gut is!!!!!! \*hdgdl\*

@Lady Black: Boah also das find ich jetzt schon fies ich bin nicht dum!!!!!!!!!!!!!! Aber ich hab dich trotzdem lieb \*knüll\*

Der Nachmittag brach über Hogwarts herein und brachte neue spannende Ereignisse mit sich... Es war schon Abend und der See schilerte in allen Farben des Regenbogen und es wurde schon Dunkel als der schöne Tag an der Zauberschule sich dem Ende zuneigte.

Harry und Ron und Hermine saßen außerdem auch in der Halle und Hermine sah, daß der düster und geheimnisvolle Severus Snape, der schwarze Tränkemeister, sie immer wieder ansah, sehr verstohlen!

Sandy aber bemerkte nichts, sie aß ihre gelben Rüben als Mus und dazu eine halbe Oubergine, Kewin prähgte sich dafür ein, was sie aß... vielleicht würde ihm dieses Wissen nocheinmal was nützen.

Hermine versuchte Severussens Blicke (A/N: ich hoffe das stimmt so!!!) anzuziehen aber sie schaute nicht zurück weil er sollte nix merken. Sie wusste dass der Trank erst nachts seine richtige Wirkung entfalten würde denn sie hatte ihn so gemacht. Sie grinnste still lachend in sich hinein.

Aber nicht nur Hermine war klug sondern auch Kewin! Kewin war so etwas wie die Hermine Rawenclas nur dass er halt ein Mann war. Aber er hattesich vorgenommen der klügste Schüler aus dem ganzen Schloss zu werden und darum lernte er ununterbrochen.

Selbst jetzt las er beim essen in einem Buch um zu lernen aber er lies sich ablenken: Er starrte immer wieder zu diesem Mädchen rüber die da am Slisserintisch saß und so unglaublich hübsch war. (A/N: Er meinte natürlich Sandy aber das wusste er ja nicht weil er nicht wusste wie sie heißt. Bei der Auswahl war er viel zu nerwös um sich Namen zu merken obwohl er sich normal alles merkt und danach hat er den nie mehr gehört!)

Vielleicht würde er sie irgnedwan fragen, wer sie nochmal war, vielleicht wenn er ihr einen neue Oubergine herüberbringen würde oder sowas. Aber das traute er sich jetzt mal noch nicht... oder sollte er es doch wagen? Immer wieder luckte er aus seinem schweren Buch hervor, das auf seiner roten Hochwasserhose lag und beobachtete das schöne Mädchen.

Sie aber beachtete ihn keines Blikes! Aber nicht, weil sie arrogant war, sondern weil sie es nicht merkte, Sandy war nicht arrogant, sie war wie eine Blume, so unschuldig schön aber auch nichts merkend was um sie herum geschah.

Sie as einfach ihre Oubergine und war ganz vertieft darin. Kewin sah sie sich noch mehr an, das späte Abendlicht erleuchtete ihre Traummaße und ließ sie gleißend rot umrahmen wie einen Engel, er seuwste. Soo jemand tolles würde ihn den armen kleinen Kewin Mühlhaus aus Deutschland nie mögen... (A/N: Übrigens waren Kewin und Sandy und Ronn und Hermine und auch Harry alle gleich alt, also alle 14, fast 15 (Kewin) und sie gingen schon in die klasse 4, von Hogwarts)

Er widdmete sich wieder seinem Buch und soifzte noch einmal. Die sollten einem hier nicht nur Zaubern beibringen, das war viel zu einfaach. Einen Kurs wie man sich an Mädels ranmachte, das wär das richtige! Er wunderte sich schon darüber was für Gedanken er da hatte weil eigentlich war er ja ganz schüchtern so schüchtern dass er schon von diesen Gedanken so von innen errötete.

Weil er so in sein Buch versenkt war merckte er gar nicht das Sandy in dem Moment schweifend durch die große Halle blickte. Irgendwie fand sie die Slisserins alle doof und schaute wenn sie denn als Freund finden

könnte weil sie wollte nicht immer allein sein und dachte dass bestimmt alle mit ihr befreundet sein wollten.

Aber irgendwie sah sie nur viele Köpfe (war ja auch klar, die große Halle ist groß und Sandy sieht nicht so gut). Sie beschloss dass sie irgendwie anders da ran gehen müsste. Sie würde sich im leben keine Brille anschaffen, weil eine Brille überhaupt nicht zu ihrem Imige passen würde, schließlich war sie die schöne und nicht die mit der brille, das war ja schon Harry.

Sie kniff die Augen zusammen und setzte sich wieder. Dann sprach sie sich zu, Die anderen werden auf mich zukommen, ich bin ja schön und hier machen auch nicht alle immer die Augen zu dachte sie und lehnte sich zurück. Es würde schon werden.

Derweil kaute Professor Herr Mine auf seiner Karotte herum und beobachtete alles ganz genau. Er sah ganz genau wie sein Kolege Snape immer die Hermine ansah und das machte ihm Sorgen... aber dann sah er noch eine Rübe und aß die Möhre und dachte nicht weiter darüber nach.

Hermine atmete ein und dann atmete sie langsam aus... Snape beobachtete sie immer noch, das war so romantisch, geheimnissvoll... sie bekam eine Gänsehaut!

Kewin bekam auch eine Gänsehaut aber hauptsächlich weil so ein Slisserin ihm einen Eiswürfel in den Umhang geschmissen hat. Er soifzte noch einmal, das er immer von allen geärgert wurde kannte er ja aber normal passierte das nicht schon am ersten Schultag.

Aber hier schinen die Lehrer besser aufzupassen denn sofort war Herr Mine da. Er packte den Slisserin am Schlaflittchen und schüttelte ihn ordentlich durch. Dann sagte er dafür giebts ne Straffarbeit und zwar muss er zu Spraut Karotten ernten.

Das war aber nicht gut denn jetzt waren die Slisserins alle ganz böse. Sie hörten sofort auf zu essen und gingen in den Gemeinschaftsraum zurück um dort zu beraten wie sie das Kewin der natürlich daran Schuld war heimzalen konnten.

Doch das ahnte Kewin noch nicht, er sah Herr Mine an und Herr Mine sah zurück und für einen kurzen moment meinte er (A/N: Kewin, nicht der Lehrer) zwei Ohren zu sehen, die schlaggerten und das Herr Mine zwinkerte, aber dann war es schon wieder weg und Kewin vergas was er gesehen hatte, denn Herr Mine hatte es weggezaubert, da Kewin sonst nie was vergesen würde.

Aber Kewin war plötzlich sehr mutig... er sah zum Slitherintable und da war nur noch Sandy, die allein da saß, weil die anderen schön gemeine Pläne schmideten gegen Kewin. Sandy war nämlich überhaupt nicht gemein. Außerdem hatte sie die anderen was von "Abreibung" sagen hören und wollte niemanden abreiben weil sie das ziemlich ecklig fand.

Aber sie sah jetzt um wen es ging und sah also Kewin (A/N: von dem sie auch nicht wusste das es Kewin war) und irgendwoher kam er ihr bekannt vor aber das war mehr ein Deschawü so genau wusste sie nämlich nicht woher. Kewin merkte dass sie ihn anschaute und schaute schnell gerötet weg,.

Aber sein Mut war noch nicht ganz weg also stand er erst mal auf und tat so als müsst er aufs Klo gehen. Dabei ging er natürlich am Slisserintable vorbei weil der auf dem Weg zum Ausgang liegt.

Sandy blickte ihn an und er blickte sie an. Und sie blickten sich an und für Kewin Mühlhaus war es als wäre die zeit kurz angehalten gewesen. Er roch Sandy, er sah Sandy und er hörte Sandy mit allen sechs Sinnen nahm er sie war. Das war schön, aber sie würde das nie denken und dann lief er rot an und schnell weg.

Aber Sandy hate ihn auch gesehn und sie mochte seine rote Hochwasserhose, die wie eine dreifiertelHose ausah und eigentlich modisch gut zu seinem Shirt paste, das aber ja unter dem Umhang war, aber trotzdem lila und dazu passend war.

Und Sandy sagte "HI" und Kewin der gehend zu den Klos tat zu laufen, (A/N: Er wollte ja zu Sandy, war aber zu schüchtern \*g\* er war auch schon ganz rot hinter den Ohren :) ) deswegen blieb Kewin wie angewurzelt stehn und sah sie an und sie sah ihn an und da war dieser Moment des Augenblicks der Schönheitserkennung!

Kewin sagte auch "HI" aber es hörte sich voll gekeucht an als würd er keine Luft kriegen. Außerdem war er ja ganz rot. Also dachte Sandy er würde ersticken und fragte ihn ob er Luft kriegt. Kewin konnte aber nix sagen und röchelte nur so vor sich hin wie ein Rochen. Und Sandy fragte: "Ich habe da mal einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht. Muss ich dich jetzt beatmen?"

Kewin war voll geschockt und wurde noch viel roter er sah jetzt aus wie eine übereifrige Tomate. Aber als

Sandy dann aufstand und einen Schritt zu ihm hinmachte bekam er Angst, drehte sich um und rannte zum Klo raus.

Sandy wunderte sich noch kurz was los war dachte dann aber dass der wohl dringend was zu trinken brauchte. Aber sie verstand nicht warum er nicht einfach was vom Tisch genommen hat aber sie dachte vielleicht will er nicht weil das ja der Slisserintisch ist.

Sie setzte sich wieder hin und as weiter während Kewin ungemütlich auf dem Klo war. Ihm war schlecht.

-----

*Schreibt mir auch weiterhin gaaaaaaaaaanz viele Kommis!!!!*

## Zur Sache, Schätzchen

@ **Jen-Jen**: voll toll, das dein Zimmer schön is, meins auch freut mich, das dir meine FF gefällt. Hab ja jetzt auch ne Beta \*knuddl\*

@**Jenny Snape**: Ich bin 12 und du, aba des kannst ja auch in meinem Profil nachlesen... des gefällt dir bestimmt, schau ma meine Ava \*stolzist\* Des mit dem Eintopf is mir in Hauswirtschafts eingefallen, obwohl ich da nicht so gut drin bin \*gg\*

@**Flubberwurm66**: Dange für das Kompliment, mir haben schon viele gesagt, das ich so schreib wie viele nicht können \*knuddl\*

@**Larissa\_Malfoy**: Ich find's ganz schön böse, das ihr mir so was sagt, als wären eure Geschichten alle so toll! Ich mag meine Story und viele hier auch! Und wenn du neidisch sein willst, dann geh woanders hin befor du grün wirst, du Gemeine!

@**alan4ever**: lieber alan!! Vielen Dank für dein Kommi! Du bist voll lieb, ich hab ja jetzt meine Freundin, die meine bet ais und es wird schon besser mit dem Schreiben wenn ich viel übe. Toll, das dir die Geschichte gefällt, du bist der coolste! Ich liebe alan auch und Snape \*fg\* HDGGGGDL alan!!!

@**largo\***: hdl, super das es dir gefällt, das nächste Chap is voll romantisch. Wird dir supi gefallen!! \*knuddl\*

@**LovelyLily**: Heey du bist auch ganz schön fies zu mir, schreib doch mal so was selber, was dann auch alle möge wie meins! Ich schreib weiter Leute, egal was die sagt! \*hdl\*

@**Lady\_Black**: Ich versteh dich nicht, Lady, ich bin nicht mies, viele mögen meine ff und du auch oder? Ich finds aber schon fies, das du so was sagst, weil des stimmt nicht und ist gemein...

Danke für die Kommiss!! Schreibt immer schön weiter!!!!!! **HAB EUCH VOLL LIEB IHR SÜßEN!!!!!!!!!!**

:) :)

Es wurde Abend und es wurde Nacht. (A/N: Hab ich mal irgendwo gelesen (wo weiß ich nimmer) und ich find den satz so coooooooooool!!!) Dunkle Schwärze viel über die Gegend und alle Schüler waren schon so lang in ihren Schlaffsälen. Eigentlich waren ja auch alle schon am Schlafen.

Sandy schlief am Besten weil sie vom Tag fast nix mitgekriegt hat und sich darum keine Sorgen machen muss (außerdem schlafen hübsche Leute immer gut!) und die Slisserins waren mit ihren Racheplänen so weit gelangt das sie sich in den Schlaf gelacht haben. Kewin schlief auch, der is aufm Klo eingeschlafen.

Nur die arme Hermine konnte nicht schlafen weil sie spannendst die Wirkung ihres Tranks erwartete. Sie wälste sich hin und her in ihren Laken und fragte sich, was Hotti Snape wohl jetzt so treibt. Dann viel ir ein, das sie ja schlecht im Schlafzimmer der Mädlez im Griffiroom auf ihren Dreamman warten konte, der würde ja sie ja nie findn da!

Hermine zohg sich ihren schönsten und sexiesten Püdjama an, den auf dem kleine Plüschhasen drauf waren. Sie truhg jetzt ein Nachthemd aus reinster Seite und das flatterte leichtim Wind und sie gieng zur TÜR. Sanfte bewegend schreitete sie durch den Griffieaum am erloschenen Feuer vorbei und sie fühlte sie romantisch und total sexy (A/N: So sah sie auch aus, total heiß, so wie Angelina Jolie und Britney Spears, ich wünschte ich wäre so schön wie Hermine und Sandy!)

Zur Vorsicht steckte sie noch eine Zitrone ein, falls sie etwas frischen Zitrusduft brauchte, führ die Stimmung, obwohl sie wusste, das heute die Nacht wahr, in der Snape sie zu der ihren machen würde. Ihr Kleid funkelte feurig im glühenden Licht der Flammen, und sie dachte an ihn, nur an ihn!

Severus Snape ist der Stoff, aus dem Träume gemacht werden, dachte sie und dann dachte sie er ist der Don Juan der Zauberwelt (A/N: seufz,schmacht, lechtz) und das er es bestimmt gut versteht, eine Frau richtig hart zu nehmen.

Sie spiegelte sich noch einmal kurz und schritt dann durch das Porträtloch. Die fette Dame war fett sauer (A/N: das hab ich heut in Deutsch gelernt dass Wiederholungen gute Stilmittel sind!!!) das sie aufgeweckt ist sagte aber nix weil es bringt ja doch nichts.

Hermine überleckte wo sie am besten hingehen und auf Snapy warten sollte aber dachte dann das beste wär wohl im Kerker, außer natürlich er ist wieder auf einen Whisky bei Filch. Aber das durfte nicht sein weil mit dem wollte sie nichts zu tun haben! Also würde das heute auch nicht passieren, weil ihr Eintopf war perfekt.

In der Zwischenzeit schritt der dunkle Meister der Tränke unruig in seinem Büro herum. Warum wollte er nur unbedingt in den Griffindorturm raufsteigen? Zum 1001. Mal langte er an die Türklingke überlegte es sich aber doch wieder anderst und lies wieder los.

Severus Snape der dunkle finstere Mann, der aber doch so heiß ist wie Schokolade (A/N: Ich liebe bittersüße Schoki, ihr auch und ich würd auch gern in Snapyhotti beißen... hothothot ^^\*fg\*) lief auf und ab und dann blieb er stehen und betrachtete seine gruseligen eingelegten tränke in den Ein-Weggläsern und dann hörte er es.

Er hörte es ganz genau, etwas Raschelte, aber es war eher ein Flattern, ein unglaublich erotigenisierendes (A/N: Fremtwörter sind so sexy \*fg\*) Flattern und er stürmte zur Tür. Doch dann hielt er sich zurück 'Reis dich zusammen' dachte er, doch es wahr stärker als er... er öffnete mit bebenden Lippen und ziternden Knien die Tür seines KerkerBüros...

Aber dafür stand nur Mrs. Norris die überhaupt nicht sexy ausguckte. (A/N: Snape ist zwar soooooo toll aber er soll trotzdem noch etwas leiden \*hihihi\*) Völlig fertig mit der Welt lies er sich auf die Knie sinken er hielt das nicht mehr aus! Er war so geheizt er hätte sogar Draco wieder genommen aber das wurde langsam langweilig.

Mrs. Norris schautein erwartungsvoll an aber das ging ja mal gar nicht!!! Er lies ein leises Wimmern erkeuchen und die Katze verhuschte. Sie rannte gerade um die Ecke als es einen ziemlichen Schlag tat und jemand auf übelste Weise fluchte (A/N: Genauer kann ich das hier nicht schreiben ich will das nicht auf 18 setzen sonst kann man das ja nicht mehr lesen!!!)

Snape schaute auf und merckte dass Hermine auf dem Boden lag. Sie musste über die Katze gestolpert sein. Aber... Was hatte sie da an???

Snape starrte auf Hermine... seine Hermine. Ihr herber Dufft nach Büchern und Schönheit stig ihm in die Nase und er wusste sie war die Libe seines Lebens... und dann diese überaus unerwartete Überraschung! Sie truhg ein sexy Neglische und war so hot, daß er sich sofort in sie verliebte.

Obwol er wusste, das er schon kange in sie verliebt war, verliebte er sich noch mehr, so sehr. Es tat ihm schon innerlich weh, wie sehr er sie libte und er beugte sich zu ihr und strich ihr das braune Lockenhaar aus den Augen und strich ihr über die Lipen (A/N: Voll Sexy, ich würde soooooooo gern mit Hermy tauschen \*FG\*)

Und da wimerte sie leise und öffnete die Hand... in ihrer Hand lag etwas gelbes und snape sah es und er wusste sie würde ihn auch immer liben vielleicht, weil heraus fiel eine Zitrone, schön gelb wie die strahlende Sonne. Hermine musste herausgefunden haben, das Zitronen seine Lieblingspeise waren von der Welt. Niemand wusste es, er libte sie und er libte auch sie (Hermy)

Und dann grif er zärtlich unter Hermine und truhg sie in seinen Kerker. Ihr Neglische, sah er war voller Miss Norris Haare und die Miss Norris fauchte böse, weil Hermine nicht nur über sie gestolpert gewesen sit, sonder auch auf sie drauf.

Snape fluchte leise weil die Norris hatte nicht nur gefaucht sondern auch gekratzt. Er versuchte mit aller ihm gegebenen Kraft zu behindern dass Blut auf Hermines strahlende Klamotten fällt.

Er trug sie ganz vorsichtig wie einen rohen Apfel auf sein Bett. Er hatte voll Angst das dass schon zu weit gehen könnte und er sie wieder verliert und das wollte er nicht.

Als er sie grade abgesetzt hatte merckte er dass ihr Haar ganz dreckig war. Diese Mrs. Norris schon wieder! Er zog das Heu, das die Katze vom streunern bei Hagrid mitgebracht hatte aus ihrer Haartracht und lies es achtlos zu Boden fallen. Diesen Moment sollte kein Grass zunichtemachen!

In diesem Moment schlug Hermine die Augen auf. Sie schaute ihn an. Dieser Blick! Er ging ihm durch Mark und Pfennig. Sie öffnete schwach ihre Lippen. "Severus," flüsterte sie, "warum liegt hier überall Stroh rum?"

Er beugte sich sacht zu ihr herüber und sah ihr tief in die schönen Augen, die braun glänzten und ganz schwarz waren vor lauter Sehnsucht nach ihrem Servus. Er hauchte ihr zu: "Das ist kein Stroh, mein Liebling, das ist Heu und es kommt aus deinem Haar, aber ich habe es weggemacht, damit es deine unendlich Schönheit nicht drübt. Aber das geht eh nicht, meine Hermine"

Sie schloß lächelnd und wissend, das sie die ihre und er der seine war und das der Trank so gut funktioniert hat mit einem sexy Augenaufschlag die Augen. "Severus ich liebe dich so sehr. Ich will für immer mit dir zusammen sein!" flüsterte sie mit einer sexigen rauchigen Stimme in sein Ohr und er bekam eine Gänsehaut und sein Körper vibrierte vor Verliebtheit.

"Ich liebe dich auch so sehr. Auch wenn du meine Schülerin bist.. stört es dich das ich dein Lehrer bin und älter wie du?" Hermine lächelte sexy und schön und grinste ihn lachend an: "Nein, ich liebe dich und will immer mit dir sein Lehrer oder nicht!"

Und dann geschah es, sie zog Servus Snape zu sich und er zog sie an sich und ihre Lippen berührten sich zart und stürmisch und sie küssten sich und Hermine liebte ihn und er liebte sie! Er war jetzt mit ihr zusammen, endlich waren ihre liebsten Wünsche der Welt in Erfüllung gegangen und sie ging mit ihrem Lehrer, nicht vielleicht, sondern ganz fest und für immer!

Snape sah in seinen schwarzen Roben einfach sweet aus, aber Hermine wollte wissen, wie er noch weiter aussah (A/N: hihi, will ich auch wissen \*fg\*) Seine Eleganz, gepaart mit durchgreifender Härte und gezügelter Leidenschaft machten Hermine ganz wild und sie dachte, ihr Servus ist einem Überraschungsei sehr ähnlich, er war so verspielt sexy und süß und sie liebte ihn so spaßig schön und er sie zurück und er hätte sicher viel dunkle Schokolade dran und sie wollte so gern wissen, was sich darin verbirgt (A/N: In ihm^^ Toll ist mir grad eingfallen, als ich meine Ü-Ei Sammlung angeschaut hab... aber jetzt gehts romantisch weiter^^ \*fg..Augenzwinker\*)

Sie wollte die Schokolade aufbrechen und auffuttern, alles süße auf der Zunge vergehen lassen und keinen Krümel auslassen. Sie stürzte sich auf ihn und sie wurden immer wilder und sie wusste jetzt ist es so weit! Sie wälzten sich wild knutschend übers Bett das wie verrückt seufzte und ächzte.

Sie zerriss ihrem Snape den Umhang und er verhing sich an Ihrem. Sie alle waren nur noch ein einziger Knäuel aus Leibern, zerrissenen Klamotten und Mrs. Norris die nicht schnell genug geflüchtet war. Sie spürte seine Finger überall und vor allem wie sie sich ihren Dingen näherten. Auch ihre Hände waren bei Ihm (A/N: \*Hihi\* ihr wisst schon!!!) Hermine wusste gar nicht mehr was sie denken sollte und dabei ging es doch gerade erst los!

Sie waren nun beide nackt und Hermine atmete ein und aus und wieder ein und wieder aus, weil sie aufgeregt war und Servus machte das aus und sie sahen sich an und er lächelte grinsend lachend, ganz frech und dann griff er nach der Zitrone, die neben dem durchwüllten Bett war.

Mit einem geschickten Zauber teilte er die Zitrone in abetidliche Häpchen und dann gab er Hermine fütternd etwas von der erotischen Sauerfrucht und schleckte auch schon selbst die Zitrone, die ja seine Lieblingsfrucht war, weil Zitronen unnahbar und sauer sind, genau wie er selber.

"Hermine diese Zitronen haben einen Zaubersaft, der verhütet und sie schmecken genauso gut wie du!" (A/N: hihihi) dann schlapperten sie die Zitronen auf, bevor sie wieder sich knuddelten und zu einem Ball fleischgewordener Leidenschaft wurden und sie kuschelten wild und küssten sich, bevor sie weiter rummachten und dann knutschten und so (A/N: Ich würde wirklich sooo gern mit Snape mal knutschen!)

Sie wusste es genau, jetzt würde es passieren! Jetzt jetzt jetzt jetzt jetzt!!! Jeder Muskel in ihrem Körper war angespannt und sie zitterte überall.

Mit einem Mal erstarrte sie. Snape hatte aufgehört sich zu bewegen. Er schaute sie traurig an.

"Was hast du?" fragte sie.

"Ich kann nicht," sagte er leise. "Es tut mir Leid. Es geht nicht."

Sie war voll sauer aber sie ließ sich nichts anmerken obwohl soeben eine Welt zusammengebrochen war.

"Oh... Aber... Das ist ok das macht nichts eigentlich ist es dafür ja auch noch viel zu früh, ist ja noch nicht mal 10 Uhr haha" sagte sie leise.

Dann stieg sie ab aus dem Bett samelte die Fetzen ihrer teuren Klamotten zusammen und ging langsam zur Tür hinaus. Draußen fieng sie an vor Wut zu heulen und stürmte zurück in den Gemeinschaftsschlafrum. "Dieser Schlappschwanz!" schrie sie in ihr Kissen.

Das war nicht so gelauffen wie sie es sich gewünscht hate. Sie weinte schlimm aber dann weinte sie nicht merh so schlimm und dann lachte sie. Den auch wen es nicht gleich geklabbt hate wußte sie, das er sie libte und auserdem ging sie jetzt mit ihm und wenn man zusammen geht, dann hält man durch auserdem war er sexy und süs und irgendwan würde es schon klabben mal.

Und mit dem Gedanken, das Snape sie libte und jetzt ihr fester Freund war schliefe sie ein... Neben an im anderen Bett aber wälste sich Sandy unruhig in den Laken an Kewin denkend, aber das ahnte Sandy selbst noch nicht...

ooooooooooooOOOOOoooooooooooo

Schreibt mir vieeeeeeele Kommiss, ja? büdde büdde :)

\*euch alle durchknuddl\* KOMMIS!! SOFORT :)

# Der Deal

@alan4ever: Boah... ICH BIN NICHT BILLIG!!! Dihc hab ich nicht mehr lieb!!!!

@JujuPotter: Im 4!!! Hab ich auch schon geschrieben hast du nicht gelesen?!?!? Dangge fürs Kommi!!!!!!!!!!!!

@LovelyLily: Gehts wieda bessaa?? \*knuddl\* :) :)

@Jenny Snape: Hä? Ws ist blöd?? Ich find meine Geschichte suuuuuuuuuuper!!! :) :) \*strahl\*

@maru: ich weis ned was ne Parodie ist, aber ich schreibe voll gerne meine Geschichte und wen sie dir gefällt dan schreib mir doch einfach was dazu \*hdl\*

@resimedra: ich bin 12, das steht auch in meinem profil, da hab ich auch einen avatar \*socool-gg\* warum denkst du ich bin schon 28? Dangge für dein Kommi, auch wen ich den ned ganz kapier \*knuddl\*

SO ihr Süßen.. SchreiBT VieleE KOOMMIs und jetzt gehtz weita : ) : ) : ) : )

Währendesen schlief Kewin noch friedlich auf dem Herrenklo in Hogwarts im zweiten Stock an der dritten Tür links, gleich da wo Hermine mal von dem bösen Trol gejagt wurde, (A/N: Ihr wist schon) plötzlich platschte es und Kewin erwachte mit Schrecken in den Augen...

Da stand die maulende Myrte und bespuckte Kewin, aber nur, weil sie ihn so süß fand, aber das zu sagen war sie zu schüchtern dafür, deswegen war sie nur wieder komisch und beschpladderte ihn mit Wasser und Kewin sah Myrte erschrocken an, weil er kannte keine Geister so gut und außerdem saß er ja noch aufm Klo... er wurde knallrot und rannte aus dem Herrenklo raus auf den Gang.

Es war schaurig Dunkel da draussen und er befürchtete schon daß der gruselige Filch oder der noch schauerigere Snape, der dunkle Tränkemeister ihn fangen könnten. Das Snape anderswo beschäftigt war (A/N: Mit Hermine hihi), das wuste er nicht. Er zock seine Hose die noch unten hing schnell hoch, weil er wollte nicht ohne rumlaufen.

Gerade noch rechtzeitig denn da kamm auch schon Myrte hinterhergefliegen! Sie machte gerade die Tür des Klos hinter sich zu als er sie sah. Erschreckt kehrte er und rannte davon. Aber er hatte seine Hose noch nicht so richtig hochgezogen und leckte sich drum erst mal aufs Maul. (A/N: Der Arme, aber so ist das als Streber!!!)

"Ooooooooooooooh du Armer hast du dir weh getan?" fragte Myrthe. "Nein geht schon" sagte Kewin. "Soll ich dir hochelfen?" wollte die Maulende wissen und boht ihm ihre Hand an. Dank und schwungvoll griff er zu aber weil Geister ja nix anfassen können viel er schon wieder hin.

"Hihihihhi" lachte die Myrte die heute ihre lustige Nacht hatte. Doch als es plötzlich laut raschelte verschwand die Myrte so schnell sie konnte und Kewin blieb erstarrt auf dem Boden liegen. Er hörte Schritte näher kommen. Näher...und näher und näher und da war pötzlich der böse und gemeine Filch.

"Hab ich dich endlich du Streuner!" keiffte er und griff nach Kewin er wollte ihn richtig auspeitschen in seinem Auspeitschzimmer und umgekehrt an den Füßen aufhängen (A/N: Ich weis, das ist jetzt voll prutal, aber keine Angst, es wird nicht zu dark) und dann wollte er an ihm seine Foltergeräte ausprobieren.

Aber das durfte ja alles nicht, wegen dem Dumbledore, der ihm alles verbot was Spaß macht und das fand er gemein, Kewin aber war froh, weil er so nicht gefoltet wurde, sondern nur einen schlimmen Anschuß bekam. Und das war schon der zweite an diesem Tag!!!

So ein dummer Tag, dachte Kewin und ging angeschissen wie er war mit hängendem Kopf zurück in seinen Schlafraum um mal im Bett zu schlafen. Er träumte von Sandy... (A/N: von der ja immer noch nicht wuste, das es Sandy wahr) Aber schon am nächsten Morgen beim Frühstück würde er sie vielleicht bestimmt wieder sehen.

Auch Sandy war ja schon lang am schlafen. Sie träumte von einer Mühle aber hatte keine Ahnung warum. Sie fand den Traum ziemlich komisch nur kann man gegen seine Träume halt nix machen außer aufwachen und das auch nur manchmal. In der Zwischenzeit lachte und heulte sich auch Hermine ins Bett (A/N: ja so spät sind wir gerade!).

Snape ging in seinem Büro unruhig auf und ab. Er füllte sich scheiße aber konnte nix dagegen machen. Er wollte nur noch vergessen und wusste was er brauchen würde: Einen Feuerwhisky! Sein ganzer Whisky stand oben im Regal also ging er hin und holte sich einen runter. Voll benebelt lies er sich dan auch ins Bett liegen.

Snapy träumte auch und er träumte wilde Träume von Hermine und was noch alles hätte passieren können, aber das würde schon noch werden. Es wahr gut, das es so passiert ist, weil er würde es schon lieber mal schön machen mit Kerzen und Rosen und Duftkräutern (A/N: Voll romantisch \*gg\* will auch!!!)

Damit erbrach sich entgültig die Nacht über Hogwarts. Am nächsten morgen kamm Kewin erst mal zu spät zum Frühstück. Er hatte voll verschlafen weil er das lange auf bleiben nicht gewohnt ist (A/N: War ja nach 12!!!). Er hate sich extra nicht geduscht weil er nicht zu spät kommen wollte weil sons die Blonde (also Sandy) vielleicht schon wider weg is. Also waren seine Haare voll verstrubbert und standen in alle Richtungen.

Alle lachten als er in die Große Halle kamm aber er dachte das sie lachen weil er zu spät kamm und setzte sich deshalb ganz schnell hin um zu essen. Die anderen Rawenclas fragten ihn warum er so aussieht aber erhörte sie gar nicht weil er schon wieder in seinem Buch las. Darum sagte er nichts. Die Ravenclas dachten ihm ist das peinlich und sagten darum auch nichts mehr nur die Slisserins lachten immer noch. (A/N: Die sind voll fies ich weis aber so sind die nun mal!)

Die Slistherins lachten und hatten auch schon einen fiesen Plan ausgeheckt, mit dem sie Kewin rächen wollten. Sie wollten ihn so hinstellen, das er bei Professor Herr Mine, dem blöden neuen VGDK Lehrer (A/N: Nur die Slistherins fanden ihn blöd) dumm da stehen würde! Sie würden ihn heute im Unterricht dazubringen immer zu stören auch wen er es gar nicht will und dann würde er nachsitzen müsen!

Doch das alles hörte Sandy und fand es schon ein bischen gemein, weil der arme Kewin war ganz schön arm dran, dachte sie und irgendwie erinnerte er sie an ihren Traum mit den Mühlen, aber sie wusste nicht warum. Trotzdem sah sie zu ihm, aber er merckte es nicht, weil in sein Buch vertieft war, damit er besser in der Schule wurde.

Hermine war auch schon beim Frühstück und sah immer wieder halb erbohst und halb erfreut zu ihrem Snape herüber, der ab und zu auch ihren Blick erwiderte, auch wenn er nicht so sexy schaute, sondern so tat, als wär er böhse. Professor Herr Mine sah das und bedachte Snape seinen Kologen dafür mit verwunderten Bliken. Dumbledore bemerkte das nicht, den er war beschäftigt mit an den Orden denken und Pläne gegen den bösen Lord Voldemord zu besiegen zu können. er hatte keine Zeit sich für sowas Gedanken zu machen, aber dafür hatte er ja jetzt seinen Freund Harvey.

Am Griffindortisch nam sich Ron erst mal noch eine Bullette. Er fluchte noch über die vielen Haussaufgaben die er noch nicht gemacht hatte. Er versuchte auch schon den ganzen Tag bei Hermine abzuschreiben aber irgendwie klappte das nicht.

Er versuchte es noch einmal: "Boah dieser Aufsatz für Snape! Geht ja gar nicht!" Bei diesem Namen zuggte Hermine zusammen und wurde ganz heiß. (A/N: Auf Snapy hihihihhi) Aber sie sagte nix und aß nur weiter. Ron sagte noch einmal "Also der Aufsatz!!!" "Ja musst du schreiben!" zickte Hermine ihn an und Ron war ruhig und sagte nichts mehr.

Er schaute Harry an der auch nur mit den Schultern zuckte. Harry hate den Aufsatz auch nicht und ärgerte sich genauso. "He warum fragen wir nicht mal dissen neuen Ravencla? Der sieht voll schlau aus!" schlug er vor.

"Der da? Schau dir den doch mal an der sieht doch voll scheiße aus! Die Haare stehen in alle Richtungen!!!" Dann schaute Ron die Haare von Harry an und entschuldigte sich. Aber weiß sie nicht wussten was sie sonst machen sollten standen sie auf während Hermine immer noch stillTee trank.

Hermine zwinkerte ihrem Servus wütend zu über den Rant ihrer Tasse und war noch immer sauer. Hoffentlich würde er ihr bald beweisen wo die Tränkekele hing. Dan sah sie Ronn und Harry dabei zu, wie sie dem Neuen komischen Bücherwurmstreber in die Hausaufgaben schauten, und der merckte das nicht mal, weil er lesend Sandy ansah und sie betrachtete.

Diese doofe Sandy... aber jetzt wo Hermine fest mit dem finsternen und dunklen Tränkemeister ging könnte sie ja eigentlich keine Gefahr sein. Obwohl sie wieder ein heißes Outfit trug:

Sandy trug eine schöne seidige Bluse, die nur einen Ärmel hatte und der andere Ärmel war nur ganz kurz und mit geschwungenen Näten und mit einem gestickten Blumenmuster über dem Dekolte und man konnte ein bisschen Haut sehen, aber nicht so, das es nötig war. Es sah voll schön aus und dazu trug sie einen weißen Rock mit Falten und ein Paar feine Lederstiefel und darüber den Hogwartsschal in den Slytherinfarben und natürlich auch noch den schönen Umhang, der ihr ahnmutig über die Schultern fiel wo ihr goldenes Haar schön glimmerte und es war lang und offen (A/N: Ich weiß, ich soll nicht so oft schreiben, wie schön sie ist, aber sie ist halt so schön)

So sah Sandy vor ihrem Frühstücksei und als es aber nicht so gern, aber es wahr nichts anderes da, sie hätte lieber mehr Obst gehabt, aber das Ei wahr auch gut. Und der Kewin beobachtete sie heimlich und plötzlich erschreckte er zusammen.

"Hallo du bist doch Rawenclaw und auch bei uns im Kurs von Snape, stimmt's?" fragte Ronn frech und stubste Kewin aus seinen Tagträumen. Auch Harry grinnste ihn fröhlich an und winkte ihm zu. Kewin erkannte sie beide vom Kurs und er kannte natürlich auch Harry Potter, weil der auch in Deutschland bekannt war bei den Zauberern.

"Ja bin ich" sagte Kewin warum? "Ja also es ist nämlich so..." sagte Harry aber Ron unterbrach ihn: "Hey Kumpel, wir sind ja gute Freunde, Gryffindor und Ravenclaw, und ihr könnt ja auch nach uns den zweiten im Hauspokal machen beim Quiddisch und so, aber... Hast du eigentlich Snapes Hausaufgaben?"

"Was?" fragte Kewin und Ron sagte "Den Aufsatz! Unter Kumpels hilft man sich doch und so und... Wir haben unsern verloren!"

"oh!" antwortete Kewin darauf. "Das ist schlecht! Aber ich kann euch meinen nicht geben!" Ron stöhnte "warum denn nicht?" Kewin drehte sich rum und startete sie mit dem Streberblick (A/N: Kennt ihr bestimmt alle!!!) an: "Weil ihr dann nichts lernt!"

"Och bitte" sagte Harry und schaute ihn mit den Augen seiner Mutter an. "Ok!" sagte Kewin "aber nur wenn ihr mir helft!" Ron und Harry fragten was sie machen sollten und Kewin sagte es ihnen.

"Ihr müßt's versprechen, daß ihr mir helft, weil sonst geb ich euch meine Hausaufgaben nicht, ist das ein Deal (A/N: hat mir mein Bruder beigebracht, find ich voll cool \*gg\*)" Ronn und Harry sahen sich wieder an und schlugen dann ohne überlegen ein, "Deal, Kumpel, was willst du?"

"Sehr ihr das Mädchen da am Slytherintisch?" Die beiden sahen zum Tisch, aber da saßen viele Mädchen und außerdem waren sie verwirrt... der Ravenclaw wollte was von einer Slytherin? Wo doch die Slytherin immer nicht so nett waren und richtig gemein!

Doch sie sahen weiter hin und sahen Sandy und wussten, das Kewin Sandy gemeint haben musste, mit dem Mädchen, weil alle anderen Mädchen waren nicht so hübsch und richtig gemeine Slytherinmädchen, die auch zu Kewin gestern schon gemein waren, mit den Eiswürfeln.

"Meinst du Sandy? Das heiße Slytherin Geschos?" sagte Ronn und dabei saperte er ein bisschen, weil auch er Sandy so hübsch fand. Kewin erhötete und nickte dann schüchtern, ja wenn sie so heiße, dann die Sandy. Das schöne wunderbare neue Mädchen da." Harry und Ronn lachten "und was willst du, das wir machen?" fragte Harry und grinnste hinter beide Ohren.

"Ich würde gerne mit ihr ausgehen oder vielleicht nur mal mit ihr reden? Könnt ihr sie fragen was sie von mir denkt... oder nein" Kewin kratzte sich seine verschubbligen Haare bevor er weiter sprach, "Fragt sie irgendwie so, das es nicht für mich peinlich ist, ob sie vielleicht mich mag und sich mit mir treffen mag, aber ohne, das sie weiß wer ich bin. Wie ein geheimer Vereherer, aber macht es irgendwie cool, wist ihr?"

Harry und Ronn sahen sich verschmeizt an. Sie wussten was sie tun würden. "OK" sagte Ronn und grinnste: "DEAL" dann schlugen sie die Hände ein.

ooooOOOOooooOOOOooooOOOO

Ich weiß, das ist ein fieser Stop aber, das muss sein \*ggg\*

SCHREIBT MIR BÜDDE WEITA VIELE KOMMIIS!! BALD GIBTS WIEDER EIN NEUES CHAPIII  
:):)

\*HEAGGGDL\*

# Feuer und Flamme

DANKE FÜR DIE VIEEEEELEN KOMMIS!!!

@**LadyBlack**: Sorry, findest du die Story jetzt gut oder schlecht? Ich hoff es gefällt dir, schreib weita Kommis \*knuddl\*

@**Larissa\_Malfoy**: Kewin is auch meine libste Figur, aber auch Hermine, Sandy und Snape (der is sooo süß! hast schon meinen Avatar gesen?) \*hdl\*

@**Jen-Jen**: Was verstest du nicht? Es is ganz leicht, lies einfach nochmal ales oder schreib in die Kommis was du nicht verstehst, ich erklär dir gern ales genau! \*danke fürs Kommi gggg\*

@**Lachkeks**: Toll das dir meine Story so gut gefällt, es geht schon bald wieda spanend weitaaa! \*knuddl\* aber ich find es komisch was ihr imer mit der Verarsche sagt... ich schreib vol gern für euch \*knuddl an ale\*

Nachdem Esen gingen die Jungs gemeinsam mit Hermine zu VGDK. Sandy und die Slisserins gingen auch weil sie ja alles zusammen haten.

Professor Herr Mine war schon da als sie sich setzten. Er sagte auf einer Möhre kauend das es heute eine ganz besonders spannende Stunde werden würden aber nemand hörte ihm zu. Kewin dachte nur an Sandy (A/N: er weis jetzt ja dass sie Sandy heißt!!!) und Harry und Ron dachten auch an Sandy aber anderst. Sandy dachte überhaupt nicht. Hermine träumte davon was sie allein mit Snapy machen würde bei nächster Gelegenheit.

Herr Mine merkte natürlich das alle abwesend waren aber er ließ sich nichts anmerken weil er wusste ja, dass er ihre volle Aufmerksamkeit kriegen würde. Herr Mine schlaggte mit den langen, weißen, aber unsichtbahren Oren und hollte einen Ghettoblasta raus. Den stellte er mit einem Knall auf den Tisch. Da schauten schon einige neugihrieg hoch, schwänzten aber wieder weiter, danach.

Dann schaltete Professor Mine den Playa an und es ertöhte die laute Musik von Rihannas neuestem Song (A/N: Ich libe Rihanna, sie ist soo cool, ein echtes Traumgirl) Sofort saen alle hoch und schauten Professor Mine an. Er wurde für die meisten jetzt richtig cool, weil sie alle Rihanna cool fanden, außer die Slisserins, aber die fanden ihn auch eh blöd.

Als das neue Lid zuende war hörten alle Herr Mine zu, der jetzt seine gelbe Rübe aufgefuttert hatte und den Unterricht begann.

Harry und Ronn währendesen flüsterten in leiser Stimme miteinander über ihren Plan für Kewin. Es war ein toler Plan. Sie kiecherten und gackerten fast schon wie Mädchen weil der so toll war. Wichtig war das die Zeit genau stimmen musste!

"Uhrenvergleich" sagte Harry der das mal in nem Film gesehen hatte und unglaublich toll fand aber Ron schaute ihn nur blöde an. "Ach egal" sagte Harry dem einviel dass sie eh kene Uhren hatten.

Sandy saß auf ihrem Platz und starrte weiterhin geradeaus aus dem Fenster. Kewin schaute auch aus dem Fenster aber auch nur weil Sandy auf dem Weg saß (A/N: ich hoffe ihr könnt euch das vorstellen das ist wichtig!!!).

Heimlich nam Ron seinen Zauberstab und verzauberte den Rauchmelder so dass es anfang ganz böse zu tuten. Gleichzeitig schickte Harry (der zielen geübt hatte) einen Rauchbombenzauber durch Schlüsselloch.

Herr Mine schrie: "Feueralarm! Ruhe bewahren und langsam zur Tür raus!" Dann machte er die Tür auf und Rauch qualmte ins Zimmer. Schnell machte er wieder zu und schrie "dann zum Fenster!!!"

Jetzt erschraken alle vol und sprangen auf. Kewin war unterwegs und rannte schon zum Fenster. Er würde voll bei Sandy vorbeikommen. Auch sie war langsam aufgesprungen und machte sich auf den Weg. Aber

Harry hatte ihr mit einem bösen Fluch die Schnürsenkel zusammengebunden und sie legte sich hin. "Schnell man" flüsterte Ron Kewin zu "hilf ihr!"

Kewin sah Ron und Harry mit verwunderten Augen groß an und wunderte sich und dann beugte er sich aber schnell begreifend (A/N: Er war ja so schlau eigentlich, aber wenn es um Sandy ging irgendwie nicht \*gg\*) zu Sandy herunter und sah sie eine Weile leise und romantisch sanft an. Sie sah ihn auch ängstlich aber dann glücklich über die nahende Rettung zurück an.

Die Zeit blieb stehen und stehen. Die beiden merkten nicht die lauten Schreie der anderen, die aus dem Fenster sprangen und nicht wie Professor Herr Mine das Feuer mit Karottensaft aus seinem Zauberstab löschen wollte und die fallenden Schüler mit Kissen herzaubernd rettete.

Kewin reichte Sandy die männliche Hand und richtete sie vorsichtig um die Hüfte fasend auf, dann entwirbelte er ihre Schnürsenkel und führte sie zum Fenster. Sie hatte plötzlich nur noch Augen für ihren Retter.

Harry und Ron beglückwünschten sich gegenseitig dass ihr Plan so gut geklappt hat. "Fette Aktion Alter!" sagte Ron und haute Harry auf die Schulter. Sie grinsten und machten sich auch auf den Weg zum Fenster.

Hermine saß aber stockbleich rum und bewegte sich nicht weil sie hatte Angst vor Feuer und Rauch aber das wusste bis jetzt niemand das war ihr rauchiges Geheimnis. Erst als Harry und Ron merkten dass sie nicht mitkommt gingen sie zurück und zogen sie mit. Sie streubte sich zwar aber zu zweit konnten sie sie mitziehen. Viele Tische vielen um und Herr Mine zauberte auch für sie Kissen her weil er die Übersicht verloren hatte.

In der Zwischenzeit waren Sandy und Kewin gerade am Fenster angelangt. Kewin sah zu Sandy und stieg auf das Fensterbrett, da reichte er ihr die Hand und lächelte voll süß und gar nicht wie ein Streber, dann gab er ihr die Hand "Vertraust du mir?" fragte er sie (A/N: Das hab ich aus Disneys Aladdin wo er mit Jasmin in seinem Zimmer ist und die bösen Wachen kommen, ihr wisst schon. Voll süüüüß)

Sandy nickte schüchtern und nahm seine Hand, er nahm ihre Hand und dann sprangen sie. Zusammen landeten sie auf den Kissen, die Herr Mine hergezaubert hatte. Und dann half Kewin Sandy auf, "Sandy ich muss dir was sagen!" Sie sah ihn gespannt an und fand ihn irgendwie schon süß, "JA was denn, Kewin?" Kewin war völlig überrascht, dass sie seinen Namen kannte und da viel er einfach um und war ganz rot im Gesicht und war ohnmächtig, das war einfach zu viel für ihn.

Professor Herr Mine aber bemerkte nun, dass man ihn gelinkt hatte. Er wusste aber noch nicht wer es war, daher brummte er halbunfreundlich wütend und knurrte dann, "So Kinder, das war nicht nett von euch! Ich will gar nicht wissen wer das wahr ist. Ihr bekommt alle 10 Punkte Abzug und müßt Strafarbeiten machen.

Die eine Hälfte hier" Er zeigte dabei auf die eine Gruppe, wo auch Harry, Ron, Kewin und Sandy, aber nicht Hermine dabei waren, ihr geht in den dunklen Wald und sucht nach Pilzen und Möhren! Hagrit wird aufpassen und die andere Hälfte, (A/N: da war Malfoy und Hermine waren da dabei) ihr müßt bei Professor Herr Snape nachsitzen und Töpfe schrubben und auch einen Möhreintopf kochen für die Hauselfen zum Pause machen!

Ihr habt euch selber und andere mit dieser Aktion gefährdet und das war nicht gut. Ich bin für euch verantwortlich und muss doch aufpassen, ich bestrafe euch nicht gern, aber euer Charakter muss gestärkt werden!" sagte er und schüttelte sich, bevor er seine Ohren nach hinten strich und ein Hasengrinsen lachte.

Er war eigentlich ein guter Lehrer Hermine wusste das gleich und auch die anderen waren zerknirscht, als er wegging, weil alle ihn mochten und keiner wollte ihn ärgern mit Absicht.

Als er weg war aber da wurde Malfoy (A/N: Draco, nicht Lucius \*gg\* der ist auch voll hot, vielleicht kommt er auch mal vor! Aber nur wenn ich viele Kommissen krieg!!! :) :) ) ganz wütend und sein blaues Gesicht wurde zornigrot und seine blonden Haare aber waren nach hinten gegelnt und schön hergerichtet, er trug eine schöne seidenen Robe und eine gute Jeans aus bestem Stoff darunter. Seine Lackschuhe glänzten schwarz

Er ging zu Harry und Ron, denn er wusste, dass sie es gewesen sind, die das gemacht haben. Die anderen sahen ihn zu, wie er ging. Sandy rückte unbemerkt ein wenig an Kewin heran, weil sie fürchtete Malfoy, der sehr gefährlich aussah

"Potter, das war ganz scheiße von dir! Was sollte das, du bist wirklich Abschaum und ich hoffe, du fällst durch oder verschwindest für immer im Wald wo du hingehörst, du hässlicher Gnomm. Du bist ein Nichts, schon immer und nur wegen deiner Narbe mag man dich, Scarface!! (A/N: Hab ich aus König der Löwen, aber mein Bro hat wieder mal geholfen beim Englisch \*gg\*)

Damit ging er wutschnaubend zu Harry und schlug ihm ins Gesicht! Harry taumelte nach hinten von



# Katastrophaler Katarrh

*@all: Glaube doch niemand, daß ich mich lustig mache! Es ist kein Anlaß dazu, vor allem nicht, weil ich in keiner Weise prätendieren kann, mich vor der allgemeinen Ergriffenheit ausgeschlossen zu haben.*

Der große, hagere Zaubermeister ging voraus. Sein Anblick verschlug dem jungen Mädchen noch immer die Sprache. Sein rachitischer Körper war hochgewachsen und die gräuliche Haut klebte glatt an den hohen Wangenknochen, die von den langen, dunklen, aber durchaus gefettigten Haaren umrahmt wurden. Immer wieder strich er sie sich mit einem ärgerlichen Schnauben aus dem Gesicht.

Hermine Granger folgte ihm mit gemischten Gefühlen und fragte sich, was nun wohl geschehen würde, und ob ihre ödipalen Wunschträume endlich erfüllt würden...

Während der alte Hexenmeister sich nun doch einmal wegbegeben hatte, sollten nun seine Geister ganz nach Malfoys Willen leben. Sein Zorn über die ungeheuerliche Strafarbeit hatte einen einsamen Höhepunkt erreicht.

So zog er bedächtig seinen Zauberstab und intonierte einen gar schauerlichen Monolog: "So sei es nun! Ich will große Raketaten an euch vollführen, und mit Grimm werde ich euch strafen, auf daß ihr erfahrt: Nicht so mit mir!"

Er legte eine kurze Pause ein, damit seine Worte ihre Wirkung voll entfalten konnten, und fügte dann noch ein giftig geflüstertes "Hässlich will ich zu euch sein!" hinzu.

Die übrigen Schüler, selbst die dunklen Angehörigen Slytherins, waren entsetzt. So hatten sie den jüngsten Spross der Malfoyschen Familie noch nie erlebt.

"Das ist ja wie ein böser Traum!" kreischte Hermine zitternd.

Malfoy hatte in der Zwischenzeit seinen ersten Fluch komplettiert und jagte ihn in die Meute. Doch - aus welchen unergründlichen Gründen auch immer - kam es, daß er seine Kraft nicht unter Kontrolle hatte, und der Fluch ging nach hinten los. So stürzte er selbst hart zu Boden.

Diese Gelegenheit nutzend erwachten seine Mitschüler aus ihrer Lethargie und flüchteten den Gang hinunter. Malfoy schickte ihnen wütende verbale Flüche hinterher, doch er war noch zu geblendet, um adäquat auf diese diffizile Situation reagieren zu können.

Hermine wagte es noch nicht, aufzuatmen. "Wir sind ihm kaum entkommen", flüsterte sie. Sie wußte, sie würde sich erst in Severus' Schoß sicher wie in dem Abrahams fühlen.

Einst waren es andere Gedanken, die Hermines Denken allein zu bestimmen schienen, so jung ihr Leben auch sein mochte, oft bereits hatte sie Anlaß genug gehabt, vor ihrem Spiegel in Tränen auszubrechen: "Je mehr ich von der Welt sehe, desto mehr bin ich der Überzeugung, daß ich niemals einen Mann sehen werden, den ich wahrlich lieben kann".

Doch der finstere Tränkemeister hatte ihr das Gegenteil bewiesen. Schließlich ist es eine allgemein anerkannte Tatsache, daß ein alleinstehender Mann im Besitz eines ansehnlichen Vermögens nichts dringender bedarf als einer Frau. Und auch wenn Severus Snape, der düstere, finstere, hagere und schwarzhäufige Tränkemeister nicht unbedingt ganz Mansfield Park besitzen mochte, so besaß er dennoch mehr, als man zu glauben vermochte.

Malfoys gellende Schreie im Rücken warf sich Hermine in die Arme des Hexenmeisters, dessen dunkle Robe ihr ein Gefühl von anheimelnder Sicherheit versprach.

Während Hermine in ihren tiefsten Träumen versank und in eine andere Realität glitt, erwachte Kewin in dieser wieder. Ihn hatte die volle Härte der Realität, namentlich ein schwerer Wurzelstock, getroffen, und so hatte er sich eine schwere Cephalgie zugezogen.

Aufrappelnderweise erblickte er Sandy, wie sie ihn besorgt ansah. Er spürte, wie ihm das Blut ins Gesicht schoß. Sie war aber auch ein Geschoß! Er schüttelte erschüttert den Kopf. Hatte er das tatsächlich soeben gedacht?

Mit scheuem Lächeln konstatierte er, daß es ihm gut ging. Sie lächelte zaghaft zurück. Dann faßte sie ihren ganzen Mut zusammen, streckte ihm ihre Hand entgegen und säuselte "Mein holder Jüngling, darf ich wagen, meinen Arm und Geleit dir anzutragen?"

"Bin hochofrennt und muß gestehn, kann unmöglich alleine gehn!" Ehe er darüber nachdenken konnte flossen die Worte aus ihm heraus, und er ergriff ihre Hand.

Einen Moment lang versanken ihre Blicke und ihre Gedanken verschmolzen zu einem Knäuel von Wirrnis, bevor sie sich weiter daran machten, orangenes Wurzelgemüse zu suchen. Die Zeit sprudelte dahin, doch Zeit, und das wußten beide, war im Moment nichts, worüber sie sich zu sorgen brauchten.

Das Stundenglas mochte vielleicht schon lange umgestellt worden sein und der rote Sand hatte bereits begonnen, durch die fein-feine Enge zu rinnen, -oh aber eben nur begonnen! Es ist noch fast nichts, das unten liegt, im Vergleich mit der oberen Menge, - sie hatten noch Zeit, reichliche, unabsehbare Zeit, an deren Ende man gar nicht denken braucht, noch lange nicht, nicht einmal um den Zeitpunkt an dem man anfangen könnte, ans Ende zu denken, wo es heißen könnte: "Respite finem" braucht man sich vorerst zu kümmern... sie hatten also Zeit, viel Zeit. Das dachten sie zumindest.

Ein Ast knackte und Kewin hörte das sich immer weiter entfernende Geräusch von laufenden Equiden, er räusperte sich, um seinen Verdachtsmoment zu äußern, entschied sich jedoch dagegen, als Sandy sich an ihn schmiegte, während sie nach *Daucus carota ssp. sativus* Ausschau hielt. Ihre blendende Schönheit war überirdisch.

Kewin betrachtete sie und dachte sich dabei: "Ach, wie der Mensch aus Erde gemacht ist und wieder zur Erde wird, so ist alle Schönheit aus Sehnsucht gemacht und wird wieder zu Sehnsucht. Wir jagen ihr nach, bis sie zur Sehnsucht wird.

Welch unverholenes Glück, Welch Götterfreuden, daß ich nicht länger darben muß und dem ewigen Streben nach Glück ausgeliefert bin, jetzt, da das Glück an meiner Seite zu schwelgen scheint und ich mit der Liebsten mein im dunklen Wald umherwandeln kann."

So kam es, daß sie alle, Kewin, Sandy, Hermine und Snape, in tiefster Glückseligkeit schwelgten. Von diesem Moment an für immer vereint, bis ans Ende aller Tage. Doch das Schicksal hat ein gar grausiges Gemüt, denn es sollte sich herausstellen, daß die ewige Nacht nur einen Wimpernschlag entfernt auf der Lauer liegt.

Denn während die glücklichen Paare ihren turtelnden Tätigkeiten nachgingen, hatte sich Malfoy wieder aufgerappelt, und ein diabolisches Funkeln zeigte sich in seinen Augen. Es war die reine Inkarnation des Bösen, die aus seiner Seele blitzte.

Jetzt, in diesem Moment, würde er seine Rache vollenden. Er hob seinen Zauberstab und vollführte die mystischen Bewegungen, die er einst von dem Einen, dem namenlosen Fürst der Dunkelheit gelehrt bekommen hatte. Er flüsterte die arkanen Beschwörungen, Dunkelheit senkte sich herab, und mit ohrenbetäubender Stille wurde ein weiteres Mal ein Loch in das Gefüge der Realität gerissen.

Ein mystischer Glanz durchzog als Folge der Dunkelheit das Schloß und das gleißende Licht schoß mit atomarer Kraft über die Ländereien, es erhellte den Wald und es schien fast als würde die Welt für einen Bruchteil der Planckzeit stehen bleiben, als dem Licht eine plötzliche Düsternis folgte, die sich kontinuierlich und unaufhaltsam über das Erdenrund legte und von da an herrschte Finsternis. Denn so ist es immer das auf den Tag die Nacht folgt und auf die Nacht der Tag, in einem ewigen Kreislauf sich wechselnd paradoxer Antonyme.

Draco Malfoy lachte ein lächerliches Lachen, das vielmehr dem Kichern einer einsamen Kakerlake glich, die kurz davor war ihr Leben suizidiös zu beenden. Er war manisch und kicherte, bis er bemerkte, daß sich die Dunkelheit allmählich wieder zu lichten schien.

Irgendetwas mußte schiefgegangen sein, denn schon bald war wieder alles wie zuvor, hatte der infernalische Zauber des Meisters der Hellen und seiner Spelunck etwa nicht funktioniert? Sollte seine Rache etwa nichts weiter als die größte Lachnummer geworden sein, die Hogwarts je gesehen hatte?

"Konfuzius sagt, wer Lache üben will, muß gleich zwei Gläbel schaufeln" fistelte eine nasale Stimme tief zu den Füßen Draco Malfoys. Mit einer bedächtigen Langsamkeit drehte sich der junge Slytherin herum, das diabolische Glitzern in seinen Augen war noch immer auf seine Halunkenvisage gekleistert.

Dort unten stand der chinesische Austauschelf und blinzelte ihn weise an, bevor er sich verbeugte und verschwand, noch bevor Malfoy ihn in eine einseitige Konversation verwickeln konnte, an deren Ende er das

arme magische Wesen, entgegen aller Washingtoner Art Abkommen und Genfer Konventionen zu Tode beleidigen würde.

Der Blick des gar knabenhaften Mannes, des jugendlichen Herren, des ältlichen Jungens --- der Blick Draco Malfoys also, schweifte weiter durch den Raum, die Dunkelheit hatte sich lange verzogen, hatte der Zauber rein gar nichts bewirkt?

Doch, dort, im Schatten der trüben Mauern nur wenige Schritte entfernt vom Schlafgemach des Tränkemeisters, in dem sich der alternde Zauberer mit der jugendlichen Klassenkameradin schamlos vergnügte und nicht weit von den Ländereien, an deren Ende der verbotene Wald war, in dem sich Kewin, Sandy und all die anderen Charaktere und Figuren des Werkes befanden... nicht weit also vom Puls der Zeit entfernt und auch nur wenige Schritte von Draco Malfoy glitzerte ein winziger, unscheinbarer Gegenstand.

Der blonde Slytherin hechtete dorthin und kniete sich in den Staub, der im Glanz der abendlich mittäglichen Sonne zu flimmern begann... Es handelte sich um eine kleine Holzflöte, in deren Mündung die Worte: "Stiftung Warentest: Sehr Gut" eingeritzt waren.

Draco Malfoy wunderte sich einen Moment, bevor ihn wieder seine zügellose Wut ergriff und er sich selbst in einem jammervollen Gezeter zu bemitleiden begann.

"Niemals gelingt mir etwas! Immer bin ich nur eine miese kleine Randfigur, die von Tag zu Tag an Relevanz zu verlieren scheint, werde ich jemals meine Erfüllung bekommen? Jemals? Eine verdammte Flöte ist das einzige was ich zustande bekomme?"

Nachdem er eine Weile geweint hatte, ergriff er die Flöte und wollte sie wütend an die Wand werfen, doch dann besann er sich eines besseren und spielte auf der Flöte. Er spielte ein wunderschönes Lied, auf das die Vögel draußen neidisch wurden. Doch nichts geschah...

Schließlich pfefferte er die Flöte wütend an die Wand, "Scheußliches Ding!" Und damit verließ Draco Malfoy den Raum und begab sich in die große Halle, wo er kleinere Mitschüler tyrannisierte, damit konnte er seine Komplexe und Minderwertigkeitsgefühle, die sich im Lauf der vielen Jahre als Potters Erz- und Lieblingsfeind angesammelt hatten kompensieren.

Erst geschah nichts, Snape spielte noch immer Ödipus und Elektra, Sandys Haar hatte auch nach Stunden allerhöchster meteorologischer Einflüsse den perfekten Halt und sah atemberaubend schön aus, Kewin war noch immer der Streber ihres Lebens und Harry und Ron kamen auch noch vor, in dieser Geschichte....

Doch dann... erbebte die Erde und aus der kleinen Flöte erstieg ein riesiges Monster... seine tellergroßen Augen leuchteten beim Anblick des Schlosses und sein langes zotteliges Fell schimmerte in allen Blautönen. Es war ein friedliches Wesen, sowie die meisten großen Säuger im Grunde ihres Herzen friedlich sein mögen, besonders aber, da seine zerebralen Fähigkeiten einzig und allein auf die Versorgung seines immensen Körpers ausgerichtet waren, und ihm keine Zeit blieb, um große, fiese Pläne auszuarbeiten.

Es kniete nieder, um dem großen Geist für seine Erschaffung zu danken, nahm die Flöte und spielte ein Lied. Es spielte die Flöte wie ein Meister und sang dazu "Der Vogelfänger bin ich ja", während es in fröhlichen Sprüngen aus dem Schloß hüpfte.

Doch schon kam Harry und stellte sich dem Monstrum in den Weg. "Hasta la Vista, Baby" schnurrte Harry und zog seinen Zauberstab.

Das Monster blieb stehen und sah in lange an. "Erwartest du von mir, daß ich rede?" fragte es mit einer sonoren Stimme, die jedes Frauenherz hätte höher schlagen lassen, hätte sie nicht einem blauzotteligen Monster mit Flöte gehört.

"Nein, Monster, ich erwarte von dir, daß du stirbst", fauchte Harry todesmutig und kniff die Augen zusammen.

Doch dabei wirbelte Harry mit seinem maskulinen Wimpernschlag ein Sandkorn auf, das sich auf die rüsselartige Nase des Monsters setzte und einen olfaktorischen Reiz auslöste.

Das Monster schloß die Augen und rannte los. Dabei trat es auf Harry Potter. Das Problem des Monsters war asthmatischer Natur, das von Harry eng mit der Gravitation und ihrer Wirkung auf Monsterfüße verbunden. Es rannte aus dem Schloß, doch dort geschah die Katastrophe...

Genauer gesagte geschahen mehrere Dinge auf einmal.

Das Monster sog mit einer Urgewalt, die nur Flötespielern und Kettenrauchern gegönnt ist, Luft ein. Samael, der sanftmütige Schmetterling, kreiste um seinen Kopf. Man hatte ihm erzählt, daß er mit einem Flügelschlag Orkane auslösen könne. Er glaubte das nicht.

Kewin, Herminy, Sandy und Snape sahen ihrem persönlichen Höhepunkt des Tages entgegen, wenn auch nicht unbedingt in dieser Reihenfolge.

Das Monster hatte mittlerweile genug Luft eingesogen, um eine mittelständische Baufirma mit Pressluft zu versorgen. Seine Nase juckte.

Samael schloß die Augen und schlug mit den Flügeln.

Das Monster entfesselte einen apokalyptischen Nieser, der Hogwarts irgendwo in die südliche Hemisphäre katapultierte.

Samael öffnete die Augen und staunte, kurz bevor er von einer vorbeifliegenden Karotte durchbohrt wurde.

Weiterhin erzeugten die Druckschwankungen des Niesanfalls ein flötenähnliches Geräusch, das sich über den ganzen Erdball ausbreitete und als "die Flöten von Erich" (so hieß das Monster) in die Geschichte eingehen würde wenn, ja wenn es noch Geschichte gäbe.

Im nächsten Moment hatte das Monster sämtliche Luft verbraucht, und der Anfall verebbte. Die ausgestoßenen Luftmassen beschlossen, daß sie gern zurückkehren würden. In einer gewaltigen Implosion stürzten die vier Weltwinde aufeinander ein. Sie bildeten eine Druckwelle, die die bekannte und unbekante Welt unter sich atomisierte.

Es wurde Abend und es wurde Nacht.

Für immer.

*Mit schmerzerfülltem Blick schaute der Alte auf den Trümmerhaufen herab. Und er sah, daß es nicht gut war. "Ok, Murphy, du hast gewonnen..."*

*Triumphierend blickte Schicksal auf. "Dann bleibt es also dabei?" fragte er. "Die nächste Welt gibt es ganz ohne Magie, wär' sonst ja zu einfach. Und ich hab das Recht, so viele Autoschlüssel zu verstecken wie ich will."*

*"Aber das ist doch Wahnsinn!" die Stimme des Alten überschlug sich fast.*

*"Der Unterschied zwischen Wahnsinn und Genie definiert sich lediglich aus dem Erfolg." Schicksal lächelte kalt.*

*Der Alte dagegen konnte dem jedoch nichts lustiges abgewinnen. Er schwor sich, nie wieder Wetten mit jemandem einzugehen, der den Zufall beherrschte.*

*Doch in seinem Schwur wurde er jäh unterbrochen. "Noch eine kleine Runde Yatzee?" fragte Murphy gehässig.*

*"Gott würfelt nicht!" war die zornige Antwort des Alten.*

*"Och, nun komm schon..."*

*"Was, wenn du gewinnst?"*

*"Dann fangen die Menschen an umzufallen, wenn sie Alkohol getrunken haben. Das wär ein Spaß!"*

*"Aber wenn ich gewinne, schwebt die Menschheit anstatt zu laufen und hat fortan keine Probleme mehr mit abgelaufenen Sohlen!"*

*"Meinetwegen!"*

*Der Alte griff zum Würfelbecher. Schicksal lächelte. Manche Dinge änderten sich einfach nie...*

...und es war alles, alles gut....

**Ich will auch gerne öffentlich bekennen, daß ich die ganze Geschichte von A bis Z erlogen habe. Hogwarts, Dumbledore, Professor Herr Mine und die kleine Sandy - ja sogar mich selbst hab ich erfunden.**